

Mandantenfragebogen



Der Mandant	
Vorname, Name und Anschrift, ggf. Geburtsname	
Erreichbarkeit: Telefon (Zuhause/Büro), ggf. Fax, E-Mail- Anschluss (wenn Sie Ihre E-Mails regelmäßig abrufen)	
Geburtstag und Geburtsort:	
Staatsangehörigkeit und Konfession:	
Beruf, Arbeitgeber, Umfang der Berufstätigkeit (Std./Woche): <i>Wenn Sie unterhaltsberechtigt sind oder sein könnten, stellen Sie mir bitte Ihren beruflichen Lebenslauf zur Verfügung.</i>	
Jahresbruttoeinkommen: Jahresnettoeinkommen: <i>für Unterhaltsberechnung: Bitte unbedingt alle Gehaltsbescheinigungen der letzten zwölf Monate und aktuellen Steuerbescheid mitbringen.</i>	
Berufsbedingte Aufwendungen (km zur Arbeit, Beiträge zu Berufsverbänden etc.)	
Fixkosten, die möglicherweise bei der Berechnung des Unterhalts abzugsfähig sind (bitte mit Monatsbeträgen)	
Derzeitige Steuerklasse: (seit wann?)	
Kontonummer und Bank (BLZ):	

Der Gegner/Ex-Partner/Ehegatte	
Vorname, Name und Anschrift, ggf. Geburtsname	
Geburtstag und Geburtsort:	
Staatsangehörigkeit und Konfession:	
Beruf, Arbeitgeber, Umfang der Berufstätigkeit (Std./Woche): <i>Wenn Sie unterhaltspflichtig sind, stellen Sie mir bitte einen beruflichen Lebenslauf Ihres Partners (d.h. des Unterhaltsberechtigten) zur Verfügung.</i>	
Jahresbruttoeinkommen: Jahresnettoeinkommen: <i>für Unterhaltsberechnung: Bitte alle Gehaltsbescheinigungen der letzten zwölf Monate und aktuellen Steuerbescheid mitbringen, falls vorhanden.</i>	
Derzeitige Steuerklasse:	
Berufsbedingte Aufwendungen (km zur Arbeit, Beiträge zu Berufsverbänden etc.)	
Fixkosten, die möglicherweise bei der Berechnung des Unterhalts abzugsfähig sind (bitte mit Monatsbeträgen)	
Kontonummer und Bank (BLZ), sofern bekannt:	

Die Ehe	
Tag der Eheschließung, Standesamt, Registernummer:	
Familienstammbuch/Heiratsurkunde in wessen Besitz? <i>Falls eine Scheidung beantragt werden soll: bitte Original mitbringen, falls vorhanden.</i>	
Ehevertrag geschlossen (notariell)? <i>Bitte Kopie mitbringen.</i>	
Trennungszeitpunkt, Trennungstatsachen (z.B. wer zog aus?):	

Letzte gemeinsame Anschrift vor der Trennung:	
Wer begehrt die Scheidung? Ggf. beide?	
Im letzten Quartal haben netto verdient der Ehemann: die Ehefrau:	

Die Kinder	
<u>Gemeinschaftliche Kinder:</u> Name, geb. am (Alter), Aufenthalt bei wem? <i>Falls eine Scheidung beantragt werden soll: bitte Original der Geburtsurkunden mitbringen, falls vorhanden.</i>	
<u>Kinder aus früheren Ehen, nichteheliche Kinder?</u> Name, Familienstand, Namen der Elternteile, geb. am (Alter): Unterhaltsanspruch? Aufenthalt bei wem? Unterhaltsberechtigte Elternteile solcher Kinder vorhanden?	
Wie wurden und werden die Kinder derzeit betreut? <i>Bitte erstellen Sie für minderjährige Kinder einen „Lebenslauf“, aus dem hervor- geht, wie sie bisher fremdbetreut wurden. Wenn der betreuende Elternteil nicht in Vollzeit erwerbstätig ist: Teilen Sie bitte mit, welche faktischen Möglichkeiten es gäbe, die Fremdbetreuungszeiten zu erhöhen.</i>	
Wie wird der Kontakt zum Elternteil gehalten, bei dem die Kinder nicht leben? <i>Wie ist dies vereinbart worden? Gibt es schon Kontakt mit dem Jugendamt oder Beratungsstellen?</i>	
Wer bezieht das Kindergeld? <i>Gegebenenfalls seit wann umgestellt?</i>	
Gibt es Vermögen der Kinder? (Sparbücher, Ausbildungssparverträge) Auf wessen Namen angelegt?	
Haben die Kinder eigenes Einkommen? Woraus und wie viel?	

Die sonstigen wirtschaftlichen Verhältnisse der Ehe	
Inanspruchnahme von Sozialleistungen?	
Inanspruchnahme von Unterhaltsvorschuss (UVG für Kinder)? Seit wann?	
Haben die Ämter schon Unterhaltsansprüche übergeleitet? Falls ja, seit wann?	
Ist dem Finanzamt die Trennung angezeigt? Seit wann? Wann ist eine Ummeldung zur neuen Anschrift erfolgt?	
Wird schon Unterhalt gezahlt? Für Ehegatten? Wie viel? Für Kinder? Wie viel?	
Gibt es einen Unterhaltstitel? Wenn ja: mitbringen!	
Ist Realsplitting beim Unterhalt vereinbart? (= Anlage U bei getrennter Veranlagung) Ab welchem Steuerjahr?	
Besteht eine Familienkrankenversicherung? Beihilfeberechtigung?	
Bitte listen Sie alle Versorgungsträger auf, bei denen der eine und der andere Ehegatte für ihr Alter vorgesorgt haben (gesetzl. Rentenversicherung, berufsständische Versorgung, Betriebsrente, Zusatzversor- gungskasse, private Rentenverträge etc.)	
Gibt es Lebensversicherungen? Wer zahlt ein? Wie viel monatlich? Wer ist im Todesfall begünstigt? Ist der jetzige Wert der Versicherung bekannt?	

Gibt es Wohneigentum?	
Wenn ja:	
Wer steht als Eigentümer im Grundbuch?	
Wer nutzt es?	
Welchen Kaltmietwert hätte es, ggf. schätzen, wenn man es an Dritte vermietet?	

Wie viel qm Wohnfläche?	
Wie viel (fiktive) Kaltmiete spart derjenige, der im Haus wohnt? Wie viel qm Wohnfläche wären notwendig, wenn es die Immobilie nicht gäbe?	
Wer hat die Kreditverträge für die Immobilie unterschrieben?	
Wer zahlt die Darlehensraten? Wie viel monatlich?	
Ist mit dem Darlehen eine Lebensversicherung verbunden? Auf wen läuft sie im Erlebensfall Wer zahlt die Beiträge?	
Welchen Wert hat es? (Verkaufswert, ggf. schätzen)	
Wie hoch sind die Darlehenslasten noch? Wann endet die Zinsbildungsfrist?	

Für den Zugewinn wichtig:

Mit welchen Vermögensverhältnissen hat die Ehe begonnen? Stichtag ist die Eheschließung beim Standesamt.

Was brachten Sie mit, was Ihr Partner? Wie ist die Beweislage?
Hier kommt es für Sie auf jede Mark/jeden Euro an, den Sie rekonstruieren und beweisen können. Beispiele: Bestand Girokonto, Lebensversicherung, Bausparvertrag, Auto usw.
Bei umfangreicheren Verhältnissen fertigen Sie bitte eine Liste.
DM-Beträge rechnen Sie bitte nicht selbst in Euro um, sie müssen ohnehin noch „indexiert“ werden.

<i>Ich</i>	<i>Mein Partner</i>

Hat einer von Ihnen während der Ehe Zuwendungen von Eltern erhalten oder eine Erbschaft gemacht? Wann? Höhe ca.? Beweislage?

Bei umfangreicheren Verhältnissen fertigen Sie bitte eine Liste.
DM-Beträge rechnen Sie bitte nicht selbst in Euro um, sie müssen ohnehin noch „indexiert“ werden.

<i>Ich</i>	<i>Mein Partner</i>

Welches **gemeinsame** Vermögen besteht jetzt?

*z.B. Haus, Konten, Sparbücher (wenn beide Eheleute als Inhaber im Buch stehen!)
Bei umfangreicheren Verhältnissen fertigen Sie bitte eine Liste.*

Welche **gemeinsamen** Kreditverpflichtungen bestehen?

*z.B. Hausbelastung, Autokredit, Kontoüberziehung etc.
Bei umfangreicheren Verhältnissen fertigen Sie bitte eine Liste.*

Welches **eigene** Vermögen hat jeder von Ihnen jetzt?

*z.B. eigene Konten, Lebensversicherung, Auto, Sparbücher
Bei umfangreichen Verhältnissen fertigen Sie bitte eine Liste.*

<i>Ich</i>	<i>Mein Partner, soweit bekannt</i>

Welche eigenen Kreditverpflichtungen bestehen?

*z.B. Arbeitgeberdarlehen, Ratenkaufverpflichtung, Kontoüberziehung etc.
Bei umfangreichen Verhältnissen fertigen Sie bitte eine Liste.*

<i>Ich</i>	<i>Mein Partner, soweit bekannt</i>

Kann Ihr Partner über Ihr Konto verfügen? („Oder-Konto", Vollmacht?)

Wer rechtlich Kontoinhaber ist, sehen Sie am Adressfeld beim Kontoauszug – im Zweifel fragen Sie bitte bei Ihrer Bank nach!

Die Scheidungsfolgen	
Ist zwischen Ihnen eine Familiensache bei Gericht anhängig? Wenn ja: Seit wann? Gericht und Aktenzeichen; evtl.: Welcher Anwalt hat Sie bisher vertreten?	
<i>Schriftverkehr möglichst komplett mitbringen</i> Soll ich Sie auch in dieser Sache vertreten?	
Haben Sie und Ihr Partner schon außergerichtliche Absprachen getroffen? Wenn ja: privat mündlich, beim Jugendamt, als Mediationsvertrag, notariell? Welchen Inhalts? <i>Schriftliche Vereinbarung bitte unbedingt mitbringen.</i>	

In welchen Punkten glauben Sie Regelungsbedarf zu haben?

- gemeinsames Sorgerecht
- Antrag auf Alleinsorge
- Umgangsrecht
- Ehegattenunterhalt
- Kindesunterhalt

- Ehewohnung/Zuteilung
- ehedgemeinsames Haus (zivilrechtlich/familienrechtlich)
- Haushaltssachen
- Gewaltschutz
- Vermögensaufteilung vor der Scheidung
- Schuldenhaftung/Schuldenverteilung
- Zugewinnausgleich (Vermögensausgleich bei Scheidung)
- Versorgungsausgleich (Rente)
- Scheidungsverfahren
- erbrechtliche Fragen (Patchworksituation?)
- Scheidungsfolgenregelung durch Notarvertrag
-

Zur Anwaltsvergütung nach RVG ergeht folgender Hinweis: Die Höhe anwaltlicher Vergütung richtet sich gesetzlich nach dem Gegenstandswert, wenn keine abweichende Vergütungsvereinbarung getroffen wird.

Ort _____

Datum _____

Unterschrift des Mandanten